Goethe-Gesellschaft Chemnitz e.V.

gegründet 1926

Im hier gezeigten sogenannte „Steinpavillon“ im Garten des Goethe-Hauses am Frauenplan in Weimar befindet sich ein Großteil seiner geowissenschaftlichen Sammlung, die insgesamt 18.000 Objekte umfasst.
Im Vordergrund sehen Sie ein Schubfach aus der Buntmarmorsammlung Goethes.

Jahresprogramm 2025

Chemnitz 2025,
die Kulturhauptstadt Europas

Während sich die über 800-jährige sächsische Industrie-Metropole Chemnitz 2025 als europäische Kulturhauptstadt herausputzt, das Stadtbild in Verbindung mit dem traditionsreichen Umland sein Festkleid anlegt, fiebern zahlreiche, neugierige Bürger aus nah und fern den Ereignissen und Glanzpunkten des Jahres 2025 entgegen.
Groß und vielgestaltig sind die Anregungen und Initiativen, die dieses Ergebnis in allen gesellschaftlichen Bereichen bewirkten und bewirken.
Den Kunst- und Kulturschaffenden im Einzelnen, wie ihren Institutionen, Verbänden und Organisationen, sowie anderen Körperschaften fällt dabei eine ganz besondere Aufmerksamkeit zu, regen doch ihre Kreationen zur Steigerung und Vervielfachung der Bemühungen an.
Die Ausstrahlung dieser Initiativen, die weit über die Grenzen des Territoriums hinausreichen, erzeugen jenen unkalkulierbaren Effekt, der Zeit und Raum überdauert.
Ein Beispiel ist unter anderen auch die mit zahlreichen regionalen und länderübergreifenden Kooperanten vernetzte Goethe-Gesellschaft Chemnitz e.V..
Ihr Jahresprogramm für das Jahr 2025 öffnet bereits den Blick auf ihr eigenes 100-jähriges Gründungsjubiläum am 22. März 2026, mit dem Goethe als Naturwissenschaftler ins Blickfeld gerückt wird. Die 89. Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft Weimar, deren selbständige Ortsvereinigung die Chemnitzer Gesellschaft ist, stellt im Rahmen des internationalen wissenschaftlichen Kongresses vom 13. bis 15. Juni 2025 das Thema: „Goethe und die Natur. Staunen – Forschen – Mitempfinden“ zur Diskussion.
Kunst, Literatur und Wissenschaft ergänzen sich so als Kennzeichen der Chemnitzer Gesellschaft im folgenden, anspruchsvollen Programm mit namhaften Künstlern, Literaten und Wissenschaftlern im Festjahr 2025.
Dazu wünschen wir unseren Freunden und Gästen erbauliche Stunden und unvergessliche Erlebnisse.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Siegfried Arlt
Diplom-Kulturwissenschaftler
Vorsitzender
Ehrenmitglied der Goethe-Gesellschaft Weimar

Donnerstag, 20. Februar 2025, 19:00 Uhr

Neue Sächsische Galerie

Schauspiel-Solo
von und mit **Cora Chilcot** (Berlin)

Stern der dämmernden Nacht
Eine poetische Annäherung an Goethes „Die Leiden des jungen Werther“

Eintritt: 7,00 €, Mitglieder frei!

Donnerstag, 20. März 2025, 19:00 Uhr

Neue Sächsische Galerie

Buchpremiere
Mironde-Verlag

Literarische Wanderung durch Mitteldeutschland Band 3

Sprache und Eigensinn
von und mit
JOHANNES EICHENTHAL
(Niederfrohna)

Eintritt: 7,00 €, Mitglieder frei!

Donnerstag, 10. April 2025, 19:00 Uhr

Villa Esche

VORTRAG

Goethes Blick auf die Geschichte und die Anfänge der Welt

von und mit

Dr. Thomas Schmuck

Kustode der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Klassik Stiftung Weimar

Eintritt: 15,00 €, erm. 10,00 € p.P. / Tickets über Villa Esche

Der sogenannte Steinpavillon im Garten des Goethe-Hauses am Frauenplan

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19:00 Uhr

Neue Sächsische Galerie

VORTRAG

von und mit **Dr. Manfred Osten** (Bonn)

„In jeder Weise seid ihr verloren. Die Elemente sind mit uns verschworen …“

Goethe als Vordenker der Klimakatastrophe

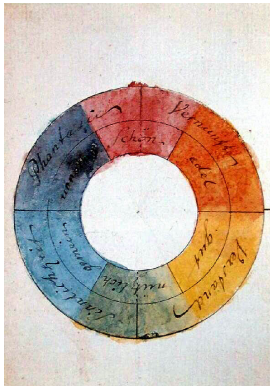
Eintritt: 7,00 €, Mitglieder frei!

Wanderer im Nebelmeer, Caspar David Friedrich, 1818

GOETHE-GESELLSCHAFT WEIMAR
13. bis 15. Juni 2025

89. Hauptversammlung / Internationaler wissenschaftlicher Kongress

Thema:
„Goethe und die Natur. Staunen - Forschen – Mitempfinden“
Präsident: Prof. Dr. Stefan Matuschek



Farbenkreis, aquarellierte Federzeichnung von Goethe, 1809,
Original: Freies Deutsches Hochstift Frankfurter Goethe-Museum

Donnerstag, 28. August 2025

Goethes Geburtstag

Goethe feiert Geburtstag und wir feiern mit!
Ein Sommerfest im Grünen...
Wo? – Eine Überraschung!

Donnerstag, 25. September 2025, 19:00 Uhr

Neue Sächsische Galerie

VORTRAG
von und mit
Prof. Dr. Christof Wingertszahn
(Düsseldorf)
„Die Natur versteht gar keinen Spaß“. Goethe und die Ökologie

Eintritt: 7,00 €, Mitglieder frei!

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Villa Esche

THEATER IM SALON

Untilgbare Flamme

„ich schreibe, um sie wiedersehen zu können“

von und mit

Margrit Straßburger als Ida Orloff

und

Siegfried Arlt als Gerhard Hauptmann

Eintritt: 15,00 €, erm. 10,00 € p.P. / Tickets über Villa Esche

Die „Straßburger“ als Ida Orloff (privat)

Donnerstag, 20. November 2025, 19:00 Uhr

Neue Sächsische Galerie

VORTRAG

von und mit

Franz Josef Wiegelmann (Siegburg)

Carl Philipp Moritz -

„ … er ist wie ein Bruder für mich“

Eintritt: 7,00 €, Mitglieder frei!

Karl Philipp Moritz, Gemälde von Karl Franz Jacob Schumann, 1791, Gleimhaus Halberstadt.

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Jahreshauptversammlung 2025 der Goethe-Gesellschaft Chemnitz e.V.

Einladung, Ort und Zeit werden satzungsgemäß rechtzeitig bekannt gegeben.

Chemnitzer Sehenswürdigkeit

Der versteinerte Wald von Chemnitz ist 290 Millionen Jahre alt und befindet sich im Atrium des Hauses Tietz, in dem sich auch das Museum für Naturkunde befindet. Bereits im Mittelalter erwähnte der Chemnitzer Bürgermeister Georgius Agricola die versteinerten Bäume. Er war es auch, der das Wort „Fossil“ („das aus dem Boden Gegrabene“) prägte. Im Jahre 2008 ist bei wissenschaftlichen Grabungsarbeiten ein 10 Meter großer Schachtelhalm-Baum entdeckt worden. Dieser sensationelle Fund wurde von der Paläontologischen Gesellschaft 2010 als Fossil des Jahres gewürdigt.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Goethe-Freunde,

mit unserem Jahresprogramm 2025 möchten wir im Kulturhauptstadtjahr der Stadt Chemnitz Ihr geschätztes Interesse an Kunst, Literatur und Wissenschaft ansprechen. Wir unterbreiten Ihnen damit anspruchsvolle Angebote, die die Universalität Goethes für Sie erlebbar machen. Und wenn es Ihren Wünschen und Bedürfnissen entspricht, können Sie sogar Mitglied unserer Gesellschaft werden, die im Jahre 2026 ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum begeht. In jedem Fall sind Sie aber in unseren öffentlichen Veranstaltungen zu jeder Zeit ein gern gesehener Gast.
Als Mitglied unserer Gesellschaft, ob als Person, als Gruppe oder Institution, genießen Sie die Vorzüge einer Gemeinschaft, die sich am weltoffenen Denken des Dichters und Denkers Johann Wolfgang von Goethe und seiner Idee von der Weltliteratur orientiert.

Informieren Sie sich deshalb auch auf unserer
Homepage
unter
www.goethegesellschaftchemnitz.de

Mitgliedsbeiträge, Spenden und Förderbeiträge sind lt. EStG, § 10 B als „wissenschaftlichen und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend" sogar steuerlich absetzbar.

Bankverbindung
Deutsche Bank Chemnitz
IBAN: DE85 8707 0024 0095 7951 00
BIC: DEUTDEDBCHE

Die Goethe-Gesellschaft Chemnitz e.V.
ist infolge Förderung mildtätiger Zwecke vom Finanzamt Chemnitz Mitte
und dem ergangenen Freistellungsbescheid von der Körperschaftssteuer befreit.
St.-Nr.: 215 / 1412 /04511

Wir danken für die freundliche Unterstützung

CHEMNITZ STADT DER MODERNE
SenVital Senioren- und Pflegezentren
GOETHE MUSEUM DÜSSELDORF
DRUCKEREI WILLY GRÖER GmbH & Co. KG CHEMNITZER BUCH- UND OFFSETDRUCKQUALITÄT SEIT 1902
CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS KANDIDAT
NEUE SÄCHSISCHE GALERIE
SCHLOSS JÄGERHOF
VILLA ESCHE DAS KULTURFORUM DER GGG
ALG Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V.
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
EVABU Die neue Evangelische Buchhandlung Max Müller, Reitbahnstraße 19, 09111 Chemnitz, Fon / Fax: 0371-641166, 6761832, www.LESEWELT.info
GOETHE-GESELLSCHAFT IN WEIMAR GEGRÜNDET 1885
vhs Volkshochschule Chemnitz
KLASSIK STIFTUNG WEIMAR
RICHTER gegründet 1886
SUPERIOR
richter & heß VERPACKUNGEN VERPACKUNGS-SERVICE GmbH